VERBAND KVA THURGAU

Medienmitteilung
Weinfelden, 30. April 2021

Vorprojekt Ersatz KVA Weinfelden

Startschuss für zwei wichtige Etappen

Mit dem Beginn der Bauarbeiten für ein neues Amphibienschutzgebiet im Süden der KVA Weinfelden und der öffentlichen Ausschreibung des Studienauftrags Architektur nimmt das Vorprojekt für den Ersatzbau der KVA Fahrt auf. Die Jury, welche den Studienauftrag begleiten wird, ist mit ausgewiesenen Fachexperten, politischen Vertretern der Region und Mitgliedern aus Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der KVA hochkarätig besetzt. Zentrales Element des Studienauftrags ist der Dialog mit den teilnehmenden Teams, der Öffentlichkeit und den Mitarbeitenden der KVA.

Voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2023 werden die Mitgliedsgemeinden des Verbands KVA Thurgau den Kreditentscheid für den Ersatz der KVA Weinfelden fällen. Grundlage dafür ist ein Vorprojekt mit einem Detaillierungsgrad, welcher eine belastbare Kostenschätzung erlaubt. Ein wichtiger Bestandteil des Vorprojekts ist die architektonische Gestaltung der Ersatz-KVA und ihrer Umgebung. Der Verband KVA Thurgau hat sich entschieden, dazu einen Studienauftrag im selektiven Verfahren durchzuführen, und diesen am 30. April 2021 mit der öffentlichen Ausschreibung der Präqualifikation lanciert.

Breit abgestützte Jury wählt Teams aus

In der nun folgenden Phase haben Teams aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen und Landschaftsarchitektur Gelegenheit, sich für eine Teilnahme am Studienauftrag zu bewerben. Ende Juni werden voraussichtlich vier davon ausgewählt. Diese Präqualifikation obliegt der zwölfköpfigen Jury. Sie ist breit abgestützt: Neben dem Thurgauer Kantonsbaumeister und verschiedenen renommierten Architekten gehören ihm der Stadtpräsident der Standortgemeinde Weinfelden sowie weitere Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der KVA Thurgau an.

Dialog als wichtiges Element des Studienauftrags

Ab Sommer 2021 werden die Teams mit ihrer Arbeit beginnen. Eine wichtige Grundlage für ihre Arbeit ist das Programm des Studienauftrags: Es umschreibt die Aufgabenstellung und die Rahmenbedingungen und umreisst darüber hinaus die Erwartungshaltung und die Anliegen der Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit. Die KVA wird dazu im Vorfeld verschiedene Umfragen durchführen. Die Jury begleitet die Teams im Dialog bei ihrer Arbeit am Studienauftrag, diskutiert im Rahmen von Workshops die Zwischenergebnisse und kürt am Ende das Siegerprojekt. Dieses wird voraussichtlich Anfang 2022 der Öffentlichkeit präsentiert.

KVA Thurgau | Rüteliholzstrasse 5 | 8570 Weinfelden | T 071 626 96 00 | F 071 626 96 10 | peter.steiner@kvatg.ch | www.kvatg.ch

VERBAND KVA THURGAU

Vernetzung der Amphibienschutzgebiete beginnt

Parallel zur Präqualifikation des Studienauftrags Architektur beginnen in den kommenden Wochen die Bauarbeiten für die geplanten neuen Amphibienschutzgebiete im Süden der KVA. Der Verband hat sich verpflichtet, als Ausgleich für die Biotope auf jenem Teil des KVA-Areals, der für den Bau der Ersatzanlage vorgesehen ist, zwei neue Schutzgebiete mit hochwertigen Lebensräumen zu schaffen. Dazu hat er zusammen mit Spezialisten der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch) ein Konzept entwickelt. Die beiden neuen Ersatzflächen werden die verschiedenen Biotope in der näheren Umgebung zu einem zusammenhängenden, rund doppelt so grossen Schutzgebiet vernetzen.

Neuer Lebensraum für die gefährdete Kreuzkröte

Begonnen wird mit der Ersatzfläche Teil Nord, einem 200 Meter langen und 15 – 35 Meter breiten Streifen zwischen der MOWAG-Grube im Norden und den weiteren Schutzgebieten und der Thur im Süden. Diese Fläche steht ganz im Zeichen der stark gefährdeten Kreuzkröte. Die Gestaltungsmassnahmen werden auf deren Lebensraum ausgerichtet. Kern des Schutzgebiets bilden drei insgesamt 280m^2 grosse, maximal 40 cm tiefe Weiher, welche den Kreuzkröten als Laichgewässer dienen. Umliegende Strukturen aus Stein- und Sandhaufen bieten den Kröten Versteckmöglichkeiten, und eine Naturwiese sorgt für das Nahrungsangebot. Eine Hecke und ein Holzzaun schirmen die Ersatzfläche Teil Nord von den umliegenden Wegen ab.

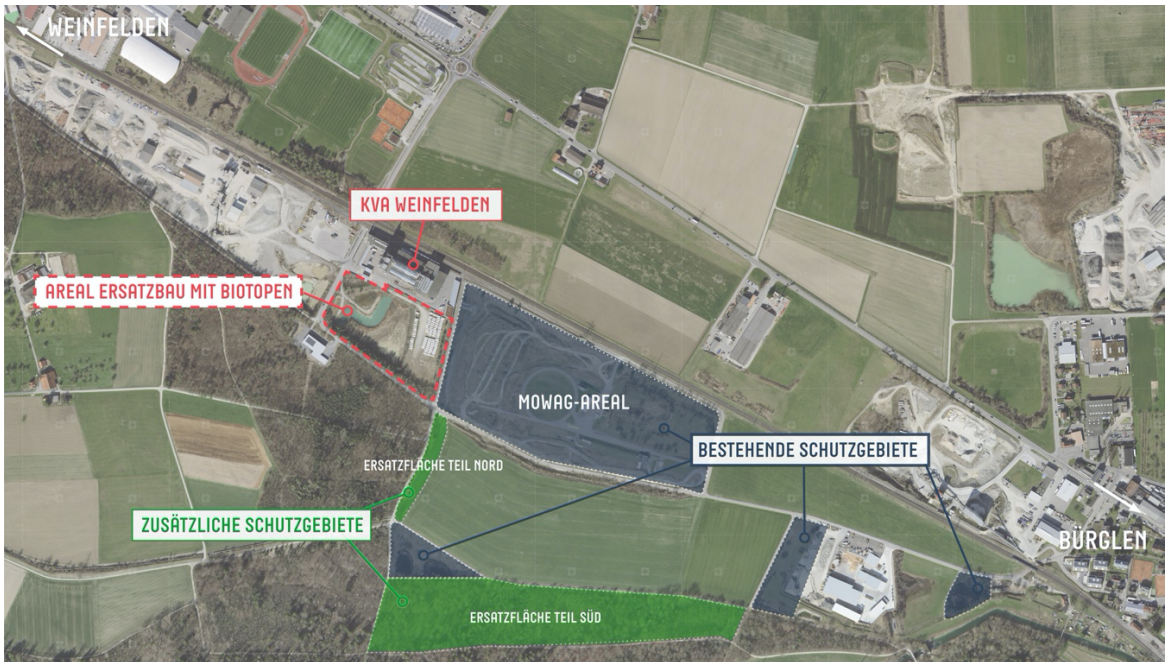
Etappenweise Gestaltung der Biotope

Der Kanton Thurgau hat der KVA im März 2021 die Baubewilligung für die Ersatzfläche Teil Nord erteilt. Anfang Mai beginnt die Firma Kreis Wasserbau AG aus Weinfelden mit den Bauarbeiten. Nach den Erdarbeiten werden die Teiche angelegt, deren Umgebung gestaltet und die Naturwiese angesät. Bis Sommer 2021 ist die Ersatzfläche Nord für die Amphibien bereit. Mit dem Verfüllen der Biotope auf dem KVA-Areal wird bis Herbst 2023 zugewartet. Damit stehen den Amphibien für mindestens zwei Laichsaisons – im Frühling 2022 und im Frühling 2023 – sowohl das alte wie das neue Schutzgebiet zur Verfügung. Auf diese Weise soll erreicht werden, dass sich die Tiere den neuen Lebensraum selbständig erschliessen. Bei der zweiten neu zu schaffenden Ersatzfläche – der Ersatzfläche Teil Süd – laufen gegenwärtig die Planungsarbeiten. Die KVA rechnet damit, auf dieser Fläche im Winter 2021/22 mit der Umsetzung der Massnahmen starten zu können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verband KVA Thurgau. Peter Steiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung, erteilt Ihnen am 30. April um 11.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr gerne Auskunft (Tel. 079 408 12 00, peter.steiner@kvatg.ch). Zusätzliche Informationen finden Sie zudem auf der Webseite der KVA Thurgau unter www.kvatg.ch/zukunft.

KVA Thurgau | Rüteliholzstrasse 5 | 8570 Weinfelden | T 071 626 96 00 | F 071 626 96 10 | peter.steiner@kvatg.ch | www.kvatg.ch

VERBAND KVA THURGAU



Überblick über die bestehenden und neuen Schutzgebiete, die im Zug des KVA-Ersatzbaus vernetzt werden.

Sachvertretungen	
Reto Stäheli	Verwaltungsratspräsident KVA Thurgau
Urs Schär	Verwaltungsrat KVA Thurgau
Reto Fürst	Verwaltungsrat KVA Thurgau
Max Vögeli	Stadtpräsident Weinfelden / Verwaltungsrat KVA Thurgau
Peter Steiner	Vorsitzender der Geschäftsleitung KVA Thurgau
Heinz Siegenthaler	Mitglied der Geschäftsleitung KVA Thurgau / Leiter Betrieb

Fachvertretungen	
Christoph Rothenhöfer	TBF + Partner AG (Moderation)
Erol Doguoglu	Kantonsbaumeister Kanton Thurgau
Beat Consoni	Beat Consoni AG
Lukas Imhof	Lukas Imhof Architektur GmbH
Andy Senn	Andy Senn Architekten
Lukas Schweingruber	Studio Vulkan

Die zwölf Jurymitglieder für den Studienauftrag Architektur des KVA-Ersatzbaus.